



Bußandacht in der Firmvorbereitung

Setting: Die Firmlinge sitzen in einem Halbkreis. In der Mitte liegt ein Kreuz mit Corpus und eine Kerze. Um das Kreuz ist ein violettes Tuch gewunden. Am „Fußende“ des Kreuzes sind Teelichter aufgestellt.

Eröffnungslied: Wo zwei oder drei

T: Matthäus 18,20. M: Kommunität Gnadenthal 1972 ; ©Präsenz-Verlag, Gnadenthal

Eröffnung mit Kreuzzeichen/ Begrüßung

Liebe Firmlinge, herzlich willkommen zu dieser Bußandacht. Jesus spielt in dieser Bußandacht die wichtigste Rolle. Deshalb liegt auch das Kreuz mit Jesus in der Mitte. Jesus hat den Menschen geholfen. Jesus hat Kranke geheilt, Jesus hat traurige Menschen getröstet und Jesus hat sich mit den Menschen getroffen, von denen die anderen nichts mehr wissen wollten. Von einem dieser Menschen werden wir gleich hören. Weil Jesus sich für andere Menschen eingesetzt hat, war er bei manchen Leuten unbeliebt. Dafür hat er am Ende mit seinem Leben bezahlt. Doch selbst noch am Kreuz hat Jesus für die Menschen gebetet und ihnen vergeben, die ihm Böses angetan haben. So ist Jesus auch für uns zum Retter geworden. Auch wir sind manchmal böse und machen Dinge falsch. Doch Jesus vergibt uns, wenn es uns ehrlich Leid tut und wir es in Zukunft besser machen wollen. Ich habe ein paar Anregungen vorbereitet. Mit diesen Anregungen könnt ihr überlegen, wo ihr in letzter Zeit etwas falsch gemacht habt und vielleicht böse wart.

Anregungen



1 - *Ich habe was falsch gemacht!*

Du hast was falsch gemacht!

Ich bin traurig oder sauer! Kennt Ihr das??

Manchmal können wir uns nicht miteinander vertragen!

Aber Jesus will, dass alles gut wird zwischen uns

Es ist nicht einfach



Leider schaffen wir es nicht immer gut miteinander auszukommen. Manchmal machen wir Dinge, die nicht richtig sind. Hier sind mal ein paar Beispiele:

Bildbetrachtungen Bild 3: Diebstahl

Bild 4: Prügelei

Bild 5: Sachbeschädigung

Bild 6: nur an sich denken

Bild 7: Stinkefinger

Jetzt seid ihr an der Reihe. Während ruhige Musik spielt, überlegt ihr bitte, was ihr in letzter Zeit falsch gemacht habt.



2 - Musik tut gut

Geschichte von Zachäus dem Zöllner



In der alten Stadt Jericho lebte der Oberzöllner Zachäus. Zachäus saß am Stadttor und kontrollierte die Leute. Wer in die Stadt hinein oder herauswollte, musste Zachäus Steuern bezahlen. Zachäus verlangte oft mehr Geld von den Leuten als er durfte. Deshalb wurde Zachäus sehr reich. Die Leute hassten Zachäus, weil Zachäus ihnen zu viel Geld abnahm. Die Leute nannten Zachäus einen Sünder und einen Betrüger.

Eines Tages hörte Zachäus, dass Jesus in die Stadt kommen wollte. Auch Zachäus wollte Jesus sehen. Doch Zachäus war ein kleiner Mann. Die anderen ließen Zachäus nicht durch und er konnte nichts sehen. Deshalb lief Zachäus voraus und kletterte auf einen Baum. Jesus musste unter diesem Baum hergehen. Als Jesus bei dem Baum war, sah er Zachäus im Baum sitzen. Jesus rief Zachäus zu. Komm herunter Zachäus. Heute möchte ich in deinem Haus wohnen und morgen ziehe ich mit meinen Freunden weiter.

Die anderen Leute konnten Jesus nicht verstehen. Wie kann Jesus bei Zachäus wohnen? Zachäus ist ein Betrüger. Zachäus hörte die Leute und sagte zu Jesus. Jesus, ich will ab sofort ein guter Mensch

werden. Die Hälfte von meinem Geld will ich den armen Menschen geben. Und wem ich zu viel Geld abgenommen habe, dem gebe ich vier Mal so viel Geld zurück. Darüber freute sich Jesus sehr und sagte laut, damit es alle Leute hören konnten: Warum soll ich nicht bei Zachäus wohnen. Ich bin doch auf die Welt gekommen, um aus Sündern und Betrügern gute Menschen zu machen. Denn auch sie sind Gottes Söhne und Töchter.

Auslegung



Zachäus hat etwas falsch gemacht. Zachäus hat betrogen. Deswegen mochten ihn die Leute nicht und haben ihn ausgeschlossen. Darunter hat Zachäus sicher gelitten. Keine Freunde zu haben ist ziemlich blöd. Dann kommt Jesus. Jesus sieht Zachäus auf dem Baum. Jesus ist freundlich zu Zachäus, obwohl Zachäus ein Betrüger war. Zachäus merkt. Ich habe etwas falsch gemacht. Ich kann nicht so weitermachen. Ich muss mich ändern. Ich will nicht mehr nur alleine sein. Zachäus macht den entstandenen Schaden wieder gut. Zachäus entschuldigt sich bei den Leuten. Dadurch findet Zachäus sicher neue Freunde und ist nicht mehr allein. Jesus hat Zachäus geholfen sein Leben zu ändern.

Lied

[Vergiss](#) nicht zu danken - T: Autor unbekannt; M: H.M. Lonquich, Köln; R: beim Autor



3 - Was macht der Priester bei der Absolution? Segen der Vergebung

- das Sakrament der Firmung
- das Sakrament der Beichte

Herr Pastor N wird uns jetzt diesen Segen der Vergebung geben. Entweder für alle oder wir treten einzeln in Abständen vor Pastor N und erhalten die Absolution. Dann darf jeder ein Licht der Versöhnung entzünden und vor das Kreuz stellen.

Lied

Einer hat uns angesteckt

T: Eckart Bücken; M: Oskar Gottlieb Blarr; © alle Rechte im tvd-Verlag, Düsseldorf

Hallelujabuch 63



4 - **Vater unser:** *Wir beten gemeinsam, wie Jesus es seinen Freunden beigebracht hat!*

Erklärung: *Wir Menschen machen immer wieder Fehler. Das passiert jedem. Doch wir sollen zu unseren Fehlern stehen. Wir sollen versuchen es demnächst besser zu machen. Jesus gibt uns immer wieder eine neue Chance. Darüber dürfen wir uns freuen. Wir dürfen das Fest der Versöhnung miteinander feiern.*

Lied: *Wir feiern heut ein Fest*

Jeder Firmling bekommt ein süßes Brötchen.